



Da bin ich mir sicher.



HOFER Verpackungsmission: Ein erfolgreicher Rückblick und ambitionierter Ausblick

HOFER blickt auf zahlreiche Fortschritte im Jahr 2020 bei der Verwendung von optimierten Verpackungen zurück. Durch den vermehrten Einsatz von recyclingfähigen Materialien leistet der Lebensmittelhändler einen wichtigen Beitrag für ein besseres Verpackungsrecycling und trägt auf diese Weise dazu bei, dass Materialkreisläufe geschlossen werden. Auch 2021 wird weiter an Zielen zur Reduktion sowie nachhaltigeren Gestaltung von Verpackungsmaterial gearbeitet.

(Sattledt, 31. Dezember 2020; HOFER) Mit der „HOFER Verpackungsmission: Vermeiden. Wiederverwenden. Recyceln.“ hat der Discounter der Umweltverschmutzung durch Verpackungsmüll schon längst den Kampf angesagt. Seit Beginn der Initiative im September 2018 konnten zahlreiche Erfolge hinsichtlich Reduktion von Verpackungsmaterial sowie dem Einsatz nachhaltigerer Verpackungen und der Stärkung der Kreislaufwirtschaft erzielt werden.

Die wichtigste Funktion von Verpackungen ist der Schutz von Produkten, denn ohne sie verderben vor allem Lebensmittel sehr schnell, werden für den Konsum ungeeignet, landen dadurch im Müll und belasten so die Natur. Genau hier setzt die HOFER Verpackungsmission an. Gemäß dem Motto „Vermeiden. Wiederverwenden. Recyceln.“ will HOFER Verpackungsmaterial - wann immer möglich - reduzieren sowie nachhaltiger gestalten und damit einen Beitrag zum Schutz der Umwelt leisten. Mit zahlreichen durchdachten und kontinuierlichen Maßnahmen übernimmt HOFER ökologische Verantwortung, denn nur so können langfristige Erfolge erzielt werden. Konkret hat sich HOFER vorgenommen die Verpackungen bis 2025 um 30 % zu reduzieren.

Ein weiterer wichtiger Aspekt Richtung Kreislaufwirtschaft sind recyclingfähige Verpackungen. Diese sind unbedingt erforderlich um die Recyclingquoten von Verpackungen zukünftig zu steigern. Deshalb hat sich der Discounter das ambitionierte Ziel gesetzt bis Ende 2022 alle Verpackungen des Standardsortiments auf recyclingfähige Lösungen umzustellen. Auch der Einsatz von Recyclingmaterial in Produktverpackungen ist ein wesentlicher Beitrag um Materialkreisläufe zu schließen und Ressourcen zu schonen.

Meilensteine mit großer Wirkung

Einen wesentlichen Meilenstein in diesem Jahr stellt die Erreichung des Ziels, dass 50 % des Obst- & Gemüse-Sortiments unverpackt oder nachhaltiger verpackt sind, dar. Die erfolgreiche Umsetzung der Maßnahmen führt zu einem geringen Verpackungseinsatz und dadurch gleichzeitig zur Schonung von Ressourcen sowie zur Verringerung des ökologischen Fußabdrucks.

Auch bei unserem restlichen Sortiment hinterfragen wir ständig ob eine Verpackung wirklich nötig ist oder ob diese, ohne Beeinträchtigung des Produktschutzes, reduziert oder weggelassen werden kann. Dadurch werden jährlich bereits über 1.000 Tonnen Verpackungsmaterial eingespart. Durch den Einsatz von Recyclingmaterial in zahlreichen Produktverpackungen konnte das Volumen an primärem Kunststoff um 2.500 Tonnen minimiert werden.

Nicht nur bei den Verkaufsverpackungen bemüht sich HOFER ständig darum sich zu verbessern. Auch die internen Prozesse werden dabei laufend hinterfragt, um so die Ressourcen zu schonen. Beispielsweise wurden 2020 die primär verwendeten Wickelfolien, die für den Transport der Waren benötigt werden, auf eine dünnere Alternative umgestellt. So können pro Jahr weitere 50 Tonnen Kunststoff gespart werden.



Da bin ich mir sicher.



Auch mit der Verwendung einer innovativen, vollständig recyclingfähigen Kunststoffverpackung von Mondi bei Wurstprodukten der Tierwohl-Exklusivmarke FairHOF sowie der BIO-Exklusivmarke „Zurück zum Ursprung“ machte HOFER einen bedeutenden Schritt in eine grüne Zukunft. Für die herausragende Recyclingfähigkeit erhielt die neuartige Verpackungslösung den begehrten Green Packaging Star Award. Weiters hat HOFER durch den Verkauf der Kultragetasche das „Impact Guarantee Programm“ der Plastic Bank® unterstützt. Dadurch konnte der Lebensmittelhändler helfen zu verhindern, dass mehr als 2,5 Millionen Plastikflaschen in die Ozeane gelangen. Die Plastic Bank® betreibt Sammel- und Recyclingstationen in Küstenregionen, wo die Recyclingmaterialien für die Rückführung in die globalen Lieferketten aufbereitet werden. Die Sammler und Mitglieder der Kooperative erhalten einen Aufschlag für die gesammelten Materialien und können mit diesem Geld Lebensmittel, Strom und Gas, Schulbildung und Gesundheitsversorgung für ihre Familien bezahlen.

Damit umweltfreundlichere Verpackungsmaterialien sowie Verpackungsreduktionen für Kundinnen und Kunden leichter zu erkennen sind, wurde die Auslobung von optimierten Verpackungen mit dem Verpackungsmissions-Logo verstärkt. So sollen beispielsweise besonders recyclingfähige Verpackungen hervorgehoben werden, damit diese getrennt gesammelt und damit in den Kreislauf zurückgeführt werden.

Ambitioniert ins neue Jahr

Der Weg ist noch weit, doch der Lebensmittelhändler wird auch im neuen Jahr mit weiteren Maßnahmen und einem neuen Ziel die Verpackungsmission vorantreiben. Ein besonderer Fokus der Verpackungsmission liegt auf dem Obst- und Gemüsebereich, daher hat sich HOFER hier ein neues ambitioniertes Ziel gesteckt: Bis 2025 sollen 100 % des Obst- und Gemüse-Sortiments in nachhaltigeren Verpackungen oder gänzlich verpackungsfrei angeboten werden. Ein vollständiger Verzicht auf Verpackungen wäre zwar auf den ersten Blick wünschenswert, allerdings benötigen viele Produkte die Verpackungen als Schutz gegen den Verderb. Um Lebensmittelabfälle zu verhindern, müssen diese Produkte weiterhin eingepackt bleiben. Der Discounter setzt dabei aber auf nachhaltigere Verpackungen, bei denen besonders auf den Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen und Recyclingmaterial sowie eine hohe Recyclingfähigkeit geachtet wird. So werden beispielsweise die herkömmlichen Kunststoffschalen bei Obst und Gemüse sukzessive auf Kunststoffschalen aus recyceltem PET umgestellt. Mit diesem neuen Ziel leistet HOFER einen wichtigen Beitrag für die Kreislaufwirtschaft, damit Ressourcen geschont werden und auch zukünftigen Generationen zur Verfügung stehen.

Umweltfreundliche Alternativen als Aktionsartikel bei HOFER

HOFER bietet regelmäßig umweltfreundliche Alternativen als Aktionsartikel an. So gibt es zum Jahreswechsel erneut die wiederverwendbaren Flexi-Deckel aus Silikon als nachhaltigere Alternative zu Plastikdeckel, Frischhalte- und Alufolie. Die spülmaschinen- und mikrowellengeeigneten Alltagshelfer machen es kinderleicht, den monatlichen Berg an Haushaltsmüll zu verkleinern. Durch ihr äußerst dehnbare Material sowie den verschiedenen Größen sind sie vielseitig einsetzbar: Beispielsweise verschließen die Silikon-Flexi-Deckel bereits geöffnete Verpackungen oder Selbstgekochtes hygienisch und luftdicht, halten Lebensmittel länger frisch und wirken so Lebensmittelverlusten entgegen. Zwei der vier Sets sind perfekt auf die Maße - rund oder eckig - der 13 „deckelfreien“ „Zurück zum Ursprung“-Produkte abgestimmt, während sich die beiden anderen, jeweils 6-teiligen Sets universal für Behälter verschiedenster Größen eignen. Durch die Einsparung der Plastikdeckel bei ausgewählten „Zurück zum Ursprung“-Produkten werden jährlich 35 Tonnen Plastik



Da bin ich mir sicher.



eingespart. Auch bei vielen weiteren Produkten wird im neuen Jahr auf den Deckel verzichtet. So beispielsweise beim Skyr und Mascarpone.

Produktinformationen im Überblick

- Silikon-Flexi-Deckel, 2-teilig, rechteckig, Maß perfekt für unser Sortimentsprodukt „Zurück zum Ursprung“-Frischkäse: 11,5 x 7,9 x 2cm, spülmaschinen- und mikrowellengeeignet, sehr dehnbar, um 1,99 Euro per Set
- Silikon-Flexi-Deckel, 3-teilig, rund, Maß perfekt für unsere Sortimentsprodukte „Zurück zum Ursprung“-Naturjoghurt und -Hüttenkäse: Ø ca. 9 cm, spülmaschinen- und mikrowellengeeignet, sehr dehnbar, um 1,99 Euro per Set
- Silikon-Flexi-Deckel, 6-teilig, rund, 6 verschiedene Maße perfekt für alle Formen und Größen: Ø 6,5 cm, 9 cm, 11 cm, 14 cm, 16 cm, 20 cm, spülmaschinen- und mikrowellengeeignet, sehr dehnbar, um 4,99 Euro per Set
- Silikon-Flexi-Deckel, 6-teilig, rund, 3 verschiedene Maße perfekt für alle Formen und Größen je 2x: Ø 6,5 cm, 9 cm, 11 cm, spülmaschinen- und mikrowellengeeignet, sehr dehnbar, um 4,99 Euro per Set

Über „Heute für Morgen“

Unter dem Motto „Heute für Morgen“ setzt HOFER sein Engagement im Bereich Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung fort. Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie Fokusthemen, die sich durch aktive Einbindung von Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auszeichnen. Damit will HOFER gemeinsam die Welt Stück für Stück besser machen - HEUTE für ein besseres MORGEN. Inhaltlich konzentrieren sich die Fokusthemen auf die Schwerpunkte Lieferkette, Gesellschaft, Umwelt und Klimaschutz, Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Initiative „Heute für Morgen“ wird inhaltlich von einem Stakeholder-Beirat bestehend aus externen Experten aus dem Sozial-, Umwelt- und Medienbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter hofer.at/heutefuermorgen.

Rückfragehinweis

Cathleen Völkel – ROSAM.GRÜNBERGER | Change Communications

Tel.: 01/90 42 142-214

E-Mail: cathleen.voelkel@rosam-gruenberger.at

Bildbeschriftung

„Heute für Morgen“: Erfolgreicher Rückblick und ambitionierter Ausblick mit der HOFER Verpackungsmission.

Fotocredit

HOFER; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.